

Mit dem Ranger unterwegs ...

25. April Dem Geheimnis des Alpkäses auf der Spur
09.30 – 12.30 Uhr, Hittisau
Anmeldeschluss: 23.04.2019

Was hat das Nagelfluhgestein mit unserem guten Käse zu tun?
Mit über 500 Betrieben weist der Naturpark Nagelfluhkette die höchste Alpdichte im gesamten Alpenraum auf. Das Geheimnis dafür lüften die Ranger im Gelände, nur so viel sei verraten – Nagelfluh, kleine und große Kiesel zu einem Gestein verbacken, spielt eine wesentliche Rolle dabei. Von den glattpolierten Steinen an der Bolgenach bis zum mystischen Bergsturzgebiet der Rappenfluh erfahren wir viel Interessantes über den Nagelfluh und die dynamischen Prozesse unserer Erdgeschichte.



03. Mai Steinadler und Gestein
10.00 – 13.30 Uhr, Gunzesried
Anmeldeschluss: 30.04.2019

Wir machen uns auf die Suche nach dem „König der Lüfte“
Die gemütliche Wanderung führt über die Südhänge des Gunzesrieder Tals bei Blaichach. Gemeinsam mit unserem Naturpark-Ranger gibt es dabei allerhand zu entdecken: Genagelte Steine, artenreiche Mischwälder und kräuterreiche Alpweiden. Mit etwas Glück zeigt sich auch der „König der Lüfte“. Für einen gelungenen Abschluss belohnen sich die Teilnehmer mit regionalen Köstlichkeiten in der Sennalpe Gerstenbrändle.

15. Mai Vom Schluchtwald ins Moor
10.00 – 14.30 Uhr, Langenegg
Anmeldeschluss: 13.05.2019

Von nassen Füßen und reißenden Fluten lässt sich die Natur nicht beeindrucken
Die abwechslungsreiche Landschaft in Langenegg ist immer eine Tour mit dem Ranger wert. Da sich etwa ein Viertel aller Moorlandschaften von Österreich in Vorarlberg befinden, ist diese Tour mit der Besichtigung des Lebensraums „Moor“ und der Feuchtwiesen mit ihrer Artenvielfalt ein absolutes Muss. Aber auch die Schluchtwälder der Bregenzerach laden ein, hier die Besonderheiten des Naturparks kennen zu lernen.

01. Juni Auf dem Grenzerpfad
10.00 – 12.00 Uhr, Sulzberg
Anmeldeschluss: 29.05.2019

Schmuggeln will gelernt sein! Nicht nur Pflanzen sind echte Grenzgänger ...
Grenzen und wie man sie überwindet, sind im ersten länderübergreifenden Naturpark zwischen Österreich und Deutschland ein wichtiges Thema. Nicht nur die Menschen, auch viele Tiere und Pflanzen, gehen im gebirgigen Lebensraum an ihre Grenzen. Auf dem Grenzerpfad gibt es neben einzigartiger Natur auch noch die ein oder andere spannende Schmuggelgeschichte zu erzählen.



Auf dem Weg der alten Bäume

19. Juni 14.30 – 17.00 Uhr, Oberstaufen
Anmeldeschluss: 17.06.2019

Alt, hoch, knorrig und knarzend ist das Motto der Baumveteranen rund um Steibis

Das Alpgebiet rund um Steibis beherbergt eine Vielzahl sehenswerter Bäume, die teilweise zu den größten und ältesten ihrer Art in ganz Deutschland gehören. Gemeinsam mit einem Naturpark-Ranger begeben wir uns in eine erlebnisreiche Kulturlandschaft und erfahren mehr über das Zusammenspiel von alten, knorrigen Bäumen und einer seit Jahrhunderten gehüteten Kulturlandschaft. Die Baumveteranen von Steibis bleiben im Gedächtnis und lassen einen nicht mehr los.



Im Lebensraum des Apollofalters

10. Juli 09.30 – 12.30 Uhr, Balderschwang
Anmeldeschluss: 08.07.2019

Ein kleiner, heikler Falter und seine besonderen Ansprüche

Dieser Schmetterling geht einem nicht mehr aus dem Kopf: Gemeinsam mit einem Naturpark-Ranger begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise im Lebensraum des seltenen Apollofalters. Dabei wandern wir gemeinsam mit dem Ranger durch die strukturreiche, außergewöhnliche Landschaft im Herzen von Balderschwang: Die landschaftliche Vielfalt trägt dazu bei, dass sich der Apollofalter so wohl fühlt – mit etwas „Wetterglück“ dürfen wir den Flugkünstler persönlich kennenlernen.

Pack die Kräuter in den Käse!

26. Juli 10.00 – 15.00 Uhr, Gunzesried
Anmeldeschluss: 23.07.2019

Warum in jedem Alpkäse im Naturpark eine ordentliche Portion Kräuter steckt ...

Die saftigen Kräuter der Alpen im Naturpark munden nicht nur dem Braunvieh. Auch uns schmecken die Kräuter, die in jedem Käse stecken, besonders gut, auch wenn wir sie nicht sehen. Gemeinsam mit dem Naturpark-Ranger machen wir eine Wanderung über die kräuterreichen Wiesen am Mittag. Ziel ist die Sennalpe Oberberg, wo uns der Senn Sebastian Beck einen Blick hinter die Kulissen werfen lässt. Bei einer gemeinsamen Brotzeit stärken wir uns im Anschluss für den Weg ins Tal.



Blinde Jäger und Beute im Irrflug

01. August 20.30 – 22.30 Uhr, Immenstadt
Anmeldeschluss: 29.07.2019

Eine Nachtwanderung mit erweiterten Sinnen

Sind Fledermäuse wirklich blind? Und warum fliegen Motten immer ins Licht, obwohl sie nachtaktiv sind? Gemeinsam mit Fledermausspezialist Sascha Ziehe wollen wir diese Geheimnisse lüften. Ausgestattet mit Nachtsichtgerät und Fledermausdetektoren erweitern wir unsere Sinne und tauchen ein in die uns verborgene Tierwelt der Nacht.

13. August

Den Naturpark bei Nacht erleben

20.00 – 24.00 Uhr, Sibratsgfall

Anmeldeschluss: 09.08.2019

Gruselig oder doch einfach nur faszinierend?

Richtig spannend wird es, wenn die Dämmerung einsetzt und es endlich dunkel wird. Wer ist eigentlich in der Dämmerung unterwegs? Wer raschelt dort im Dunkeln? Die Naturpark-Ranger versuchen die Rätsel auf einer Wanderung zum Renkknä zu lösen. Wenn wir am Gipfel sind und sich der Sternenteppich über uns ausbreitet, lässt uns der Hobbyastronom Paul Baumgartner von „Himmelklar“ an seiner Faszination teilhaben und erzählt uns spannende Details zu Mars, Saturn und anderen Himmelskörpern. Wer möchte, kann seine Kamera mitnehmen und erhält von Paul Baumgartner Tricks und Tipps zur Sternenfotographie.

13. September

Wo früher die Gletscher flossen ...

13.30 – 18.00 Uhr, Hochhädrich

Anmeldeschluss: 10.09.2019

Unsere heimische Landschaft lässt sich Lesen wie ein altes Geschichtsbuch – schärfe deinen Blick!

Den Blick in die Ferne schweifen lassen und sich dabei die Landschaft von vor ein paar Tausend Jahren vorstellen. Gemeinsam mit der Landesgeologin Eva Vigl und einem Naturpark-Ranger lernen wir Landschaften zu lesen und zu deuten. Was ist eigentlich Nagelfluh oder Flysch? Warum gibt es tiefe Tobel und flache Ebenen? Und welche Rolle spielen Moore eigentlich in unserer Klimageschichte? Solchen und ähnlichen Fragen gehen wir bei einer Wanderung ins Kojenmoos und auf die Nagelfluhkette gemeinsam auf den Grund.



Auf Ötzis Spuren

28. September 14.00 – 18.00 Uhr, Bolsterlang

Anmeldeschluss: 25.09.2019

23. Oktober

14.00 – 18.00 Uhr, Bolsterlang

Anmeldeschluss: 21.10.2019

War Ötzi in Bolsterlang unterwegs oder alles nur Unfug?

Ötzi der Steinzeitmensch war höchst wahrscheinlich nicht im Bolgental bei Bolsterlang unterwegs, jedoch gibt es im Gebiet spannende Steinzeitfunde. Wer und was zu dieser Zeit unterwegs war, wollen wir gemeinsam herausfinden. Nicht nur Funde aus der Steinzeit können entdeckt werden. Auch heute ist noch erkennbar wie Gletscher unsere Landschaft geformt haben. Nach dieser Tour werdet ihr den Naturpark mit völlig neuen Augen sehen!



Verantwortungsvoll
in der Natur unterwegs.

